

## Praxis für Neurochirurgie

Dr. med. Thomas Goll  
Facharzt für Neurochirurgie, Spezielle Schmerztherapie

Anmeldung: Christine Malara

T (05281) 99 - 15 70  
F (05281) 99 - 15 73  
mvz-neurochirurgie@bathildis.de

## Sprechstunde

Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

## Anfahrt

### Mit der Bahn:

- Von Hannover oder Altenbeken mit der S5 nach Bad Pyrmont, weiter mit dem Bus

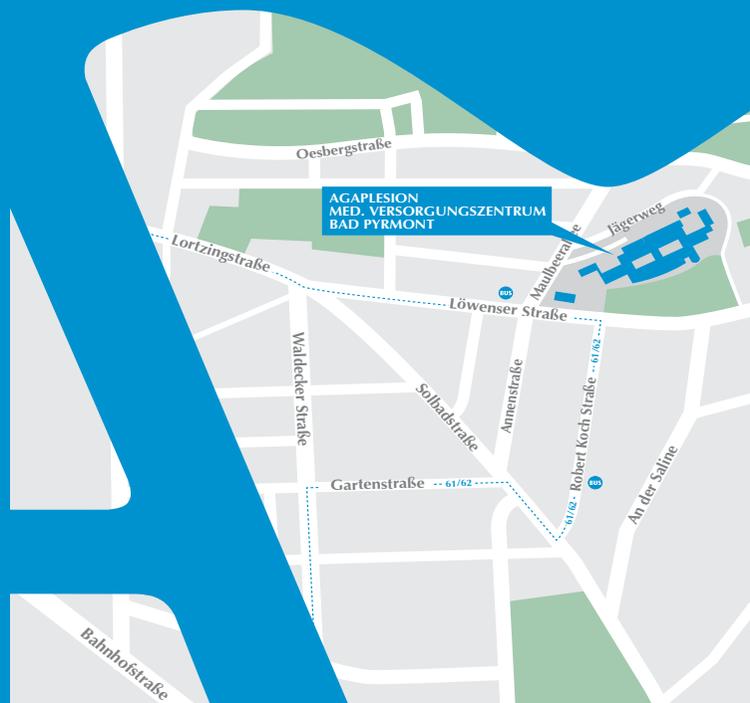
### Mit dem Bus:

- Vom Bahnhof mit der Buslinie 61 oder 62 bis Haltestelle „Bathildis-Krankenhaus“.

### Mit dem Auto:

- Vom Bahnhof auf der Bahnhofstraße Richtung Norden, an der zweiten Kreuzung rechts in die Waldecker Straße. An deren Ende rechts in die Löwenser Straße, anschließend die zweite Straße links in die Maulbeerallee.

AGAPLESION MED. VERSORGUNGSZENTRUM  
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont  
T (05281) 99 - 0  
F (05281) 99 - 11 48  
info@bathildis.de  
www.bathildis.de



AGAPLESION  
MED. VERSORGUNGSZENTRUM  
BAD PYRMONT

Praxis für

## NEUROCHIRURGIE

[www.bathildis.de](http://www.bathildis.de)



## Kompetent und Persönlich

### Mit Liebe zum Leben



### Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen in der Praxis für Neurochirurgie. Wir möchten uns mit diesem Flyer bei Ihnen vorstellen und Sie mit unserem Leistungsangebot vertraut machen.

In unserer Praxis behandeln wir häufige Krankheitsbilder wie Rücken-, Arm- und Beinschmerzen, Gefühlsstörungen, Schwindel und ganz allgemein Nervenleiden.

Der Erkenntniszuwachs in den Neurowissenschaften ist in den letzten Jahrzehnten enorm. So haben sich die Behandlungsstrategien z.B. für Bandscheibenvorfälle stark geändert. Grund dafür ist die rasante Entwicklung immer genauerer bildgebender Verfahren. Die Verbindung zwischen Neurochirurgie und Radiologie ist somit zukunftsweisend und sinnvoll.

Als Teil des MVZ und damit der vertragsärztlichen, wohnortnahen Versorgung vermitteln wir gern. So pflegen wir langfristige Kontakte zu unseren Patienten und der niedergelassenen Ärzteschaft. Wir sehen uns damit als nervenfachärztliche Ergänzung von Hausarztfunktionen. Dazu gehören, nach ausführlicher Befunderhebung und dem Gespräch mit dem Betroffenen sowie sorgfältiger Untersuchung, diverse minimalinvasive Behandlungsmöglichkeiten. Im Vorfeld, aber auch nach der OP, sind wir gerne für Sie da. Die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ qualifiziert und verpflichtet uns dazu.

### Was Sie benötigen

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Versichertenkarte mitzubringen, wenn Sie sich bei uns vorstellen. Darüber hinaus benötigen Sie eine Überweisung Ihres Hausarztes oder eines mitbehandelnden Facharztes (z. B. Orthopäde, Neurologe). Diese Überweisung sollte auf „Neurochirurgie“ oder „Facharzt für Neurochirurgie“ lauten. Eine solche Überweisung wird einmal im Quartal benötigt.

Es ist für uns sehr hilfreich, wenn Sie alle verfügbaren Bilder von Computer- oder Kernspintomographien oder sonstige Röntgenfilme zu Ihrem Termin mitbringen. Auch Voruntersuchungen, die dem Arzt den Vergleich ermöglichen, werden in der Regel benötigt.

Insgesamt ist uns eine umfassende, engagierte und freundliche Betreuung und Behandlung unserer Patienten sehr wichtig. Wir möchten, dass Sie sich von uns als Partner angenommen fühlen.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Praxen des AGAPLESION MED. VERSORGUNGSZENTRUMS, dem AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS sowie dem engen Kontakt zu anderen Haus- und Fachärzten kann eine reibungslose Versorgung und ganzheitliche Behandlung gewährleistet werden.

## Behandlungsspektrum der Praxis für Neurochirurgie

- Bildwandlergestützte Intervention (BGI)
- Facettengelenksinfiltration und Thermokoagulation
- Implantationen von Neurostimulatoren und nach Intrathekal ableitenden Medikamentenpumpen
- Mikrochirurgische Operationen
- Percute Nucleoplastie

### Bildwandlergestützte Intervention (BGI)

Bei der Bildwandlergestützte Intervention wird Röntgen bzw. computertomographisch gezielt unter anderem ein Betäubungsmittel in die Nähe der Nervenwurzel gebracht. Dies geschieht in der Regel bei Beinschmerzen, bedingt durch zum Beispiel Bandscheibenvorfälle. Es handelt sich dabei um eine diagnostische Maßnahme zur Höhenlokalisierung und gleichzeitig Schmerztherapie.

### Facettengelenksinfiltration und Thermokoagulation

Bei im Vordergrund stehenden Rückenschmerzen spielt oft, zumal im vorangeschrittenen Alter, ein Verschleiß und Abrieb an den Wirbelgelenken (Facetten) eine Rolle. Dabei kommt es zu einer Reizung von feinsten Nervenverästelungen. Diese können ohne negative Auswirkungen betäubt bzw. nach erfolgreicher Probestimulation während des Eingriffs langfristig verödet werden.